

Dorfplatz Arnegg mit Kinderspielplatz und Umgebung; Baukredit

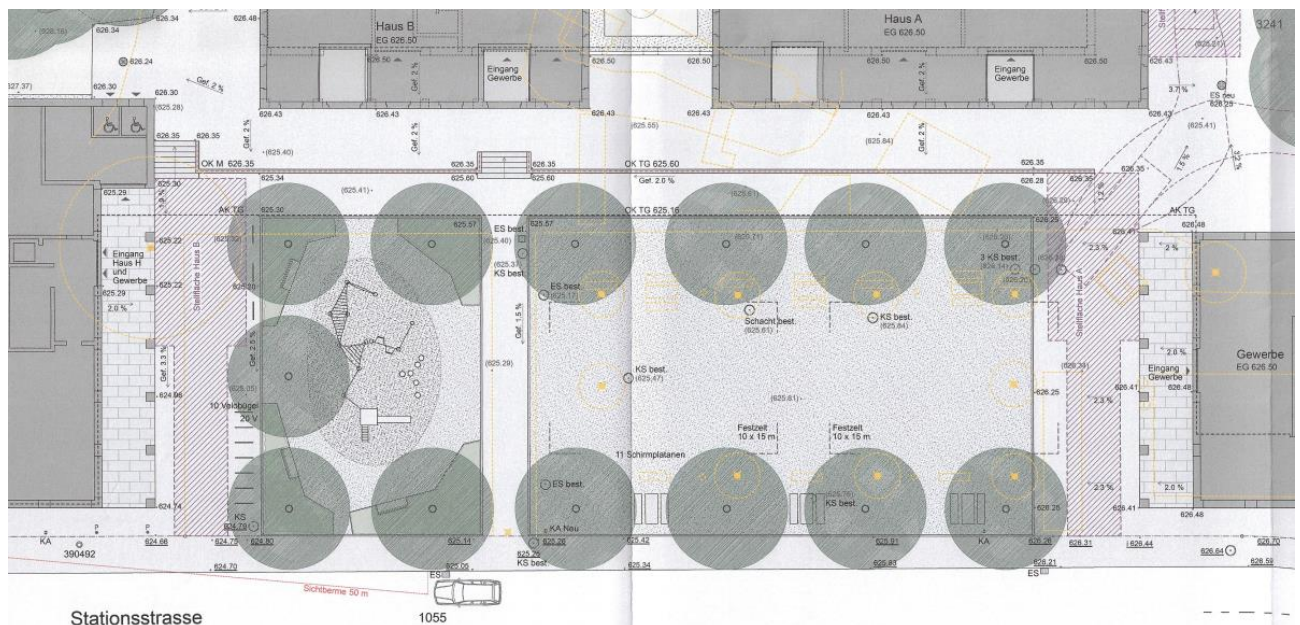
1. Ausgangslage

Im Zentrum von Arnegg, auf dem ehemaligen Gewerbeareal Hälgi und den angrenzenden Grundstücken, entstehen sieben neue Mehrfamilienhäuser. Im Perimeter der Überbauung liegt das stadteigene Grundstück Nr. 1061. Dieses diente bis zum Baubeginn als Dorfplatz mit Spielplatz. Der Spielplatz wurde für die Zeit der Bauarbeiten auf die Spielwiese an der Weideggstrasse verlegt.

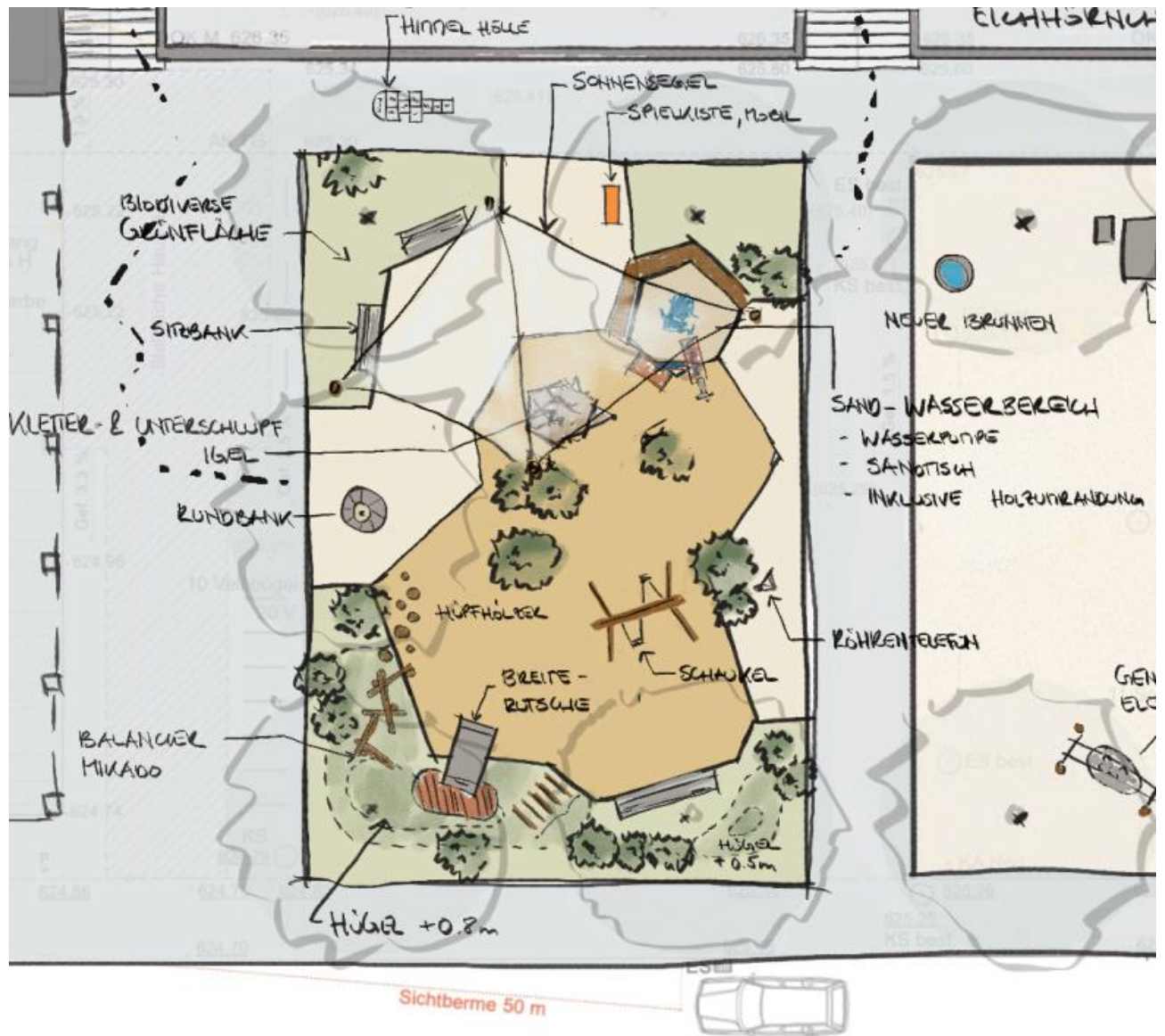
Die Fertigstellung der Überbauung ist auf Frühling 2025 vorgesehen und so weit fortgeschritten, dass der Dorfplatz und der Kinderspielplatz neu erstellt werden können. Die Spielgeräte auf dem Ersatzspielplatz haben das Ende ihrer Lebensdauer von 15 Jahren erreicht und werden deshalb auf dem neuen Spielplatz nicht mehr eingesetzt.

2. Projekt

Die Freiraumgestaltung wurde im Rahmen des Sondernutzungsplans «Dorfkern West Arnegg» vom 23. Mai 2018 (mit Änderungen vom 21. Oktober 2019) festgelegt. Der neue öffentliche Platz wird in einen Dorfplatz und einen öffentlichen Spielplatz gegliedert. Die beiden Bereiche werden mit Einzelbäumen umschlossen.



Die Bedürfnisse der Arnegger Bevölkerung für den Spielplatz wurden in Zusammenarbeit mit der Dorfkorporation Arnegg, der Kerngruppe für das gesamtstädtische Spielplatzkonzept und der externen Freiraumplanungsfirma SpielRaum, Bern, mittels Online-Umfrage und einem Workshop abgeholt. SpielRaum hat ein Konzept ausgearbeitet, welches diese Bedürfnisse widerspiegelt.



3. Kosten und Finanzierung

Gemäss der Erschliessungsvereinbarung «Dorfkern West Arnegg» vom 29. Mai 2018 finanziert die Stadt Gossau die Wiederherstellung des Dorf- und Spielplatzes sowie die Möblierung und Bepflanzung. Im IAFP wurden dafür für die Jahre 2024 und 2025 jeweils CHF 150'000 eingestellt, insgesamt also CHF 300'000. Im Budget 2024 sind CHF 150'000 enthalten.

Zusätzlich zur Wiederherstellung des Dorf- und Spielplatzes beantragt die Dorfkorporation Arnegg die Installation von zwei permanenten Stromanschlüssen für Veranstaltungen und einen neuen Brunnenanschluss. Der Stadtrat unterstützt die Anliegen der Dorfkorporation. Die hierfür erforderlichen Installationen verursachen Mehrkosten von rund CHF 70'000 und sind in der ursprünglichen Planung nicht enthalten.

Das Tiefbauamt hat mittels verschiedener Preisanfragen folgenden Kostenvoranschlag erstellt:

Pos.	Voranschlag CHF	
	inkl. Mehrwertsteuer	
1.	Spielgeräte (inkl. Fallschutz, Fundament, Montage)	120'000
2.	Strassenbau (Foundation, Asphalt, Abschlüsse)	70'000
3.	Gartenbauarbeiten (Aufschüttung Kiesplatz, Grünflächen und Pflanzen)	65'000
4.	Bepflanzung und Bäume	30'000
5.	Möblierung	15'000
6.	Installationen Elektro und Wasser (Wunsch Dorfkorporation Arnegg)	70'000
7.	Honorare, Planungen	5'000
8.	Kommunikation	4'000
9.	Diverses, Unvorhergesehenes, Rundung	11'000
Total		390'000

4. Zeitplan

Das Projekt soll bis spätestens Frühjahr 2025 umgesetzt werden.

5. Verfahren

Das Parlament beschliesst abschliessend über einmalige neue Ausgaben bis zu CHF 1'000'000 (Art. 39 lit. f Gemeindeordnung).

Antrag:

1. Für den Bau des Dorfplatzes Arnegg mit Kinderspielplatz wird ein Kredit von CHF 390'000 inkl. MWST erteilt.

Stadtrat